



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Daniel Halemba** AfD
vom 04.02.2025

Welcher Zustand und Sanierungsbedarf der Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg besteht?

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen baulichen Zustand der Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg? | 2 |
| 1.2 | Welche auffälligen baulichen Mängel oder Defizite sind bekannt? | 2 |
| 1.3 | Inwiefern unterscheiden sich die Polizeigebäude in Bezug auf Alter und Sicherheitsstandard? | 2 |
| 2.1 | Welche konkreten Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sind für die Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg bereits geplant? | 3 |
| 2.2 | Welche dieser Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung (bitte nach Standort aufschlüsseln)? | 3 |
| 2.3 | Wie sehen die zeitlichen Abläufe oder Priorisierungen für diese Maßnahmen aus? | 3 |
| 3.1 | Wie hoch sind die derzeit insgesamt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die Instandhaltung und Sanierung der Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg? | 3 |
| 3.2 | Welche Anteile sind bereits fest verplant oder gebunden? | 4 |
| 3.3 | Wie erfolgt die Verteilung auf die einzelnen Standorte? | 4 |
| 4.1 | Existiert eine Prioritätenliste für die Sanierung der Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg? | 4 |
| 4.2 | Welche Gebäude stehen auf dieser Liste aktuell ganz oben? | 4 |
| 4.3 | Aus welchen Gründen? | 4 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 5 |

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 01.04.2025

1.1 Wie beurteilt die Staatsregierung den aktuellen baulichen Zustand der Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg?

Der bauliche Zustand der Polizeigebäude in Stadt und Landkreis Würzburg, die dem Polizeipräsidium (PP) Unterfranken zugeordnet sind, wird als gut bis zufriedenstellend bewertet.

Ebenso ist der aktuelle Zustand der Gebäude der III. Bereitschaftspolizeiabteilung (BPA) in Würzburg gut bis zufriedenstellend.

1.2 Welche auffälligen baulichen Mängel oder Defizite sind bekannt?

Es werden konkret folgende bauliche Maßnahmen für die jeweiligen Gebäude ins Auge gefasst: Beim Gebäude der Polizeiinspektion Würzburg-Land/Kriminalpolizeiinspektion Würzburg sind Maßnahmen zum Brandschutz, zur WC-Sanierung und zur Dachsanierung angezeigt. Beim PP Unterfranken zeigt die Einsatzzentrale nach fast 20 Jahren baulich und technisch entsprechenden Verschleiß.

Bei der III. BPA wurde im Rahmen einer sicherheitstechnischen Begehung durch die Landesunfallkasse am 01.10.2020 und einer gutachterlichen Stellungnahme zur Beurteilung des Brandschutzes (Bericht vom 27.04.2022) im zentralen Lehrsaalgebäude (Geb. 25) aus dem Jahr 1992 festgestellt, dass im nördlichen Gebäudeteil ein zweiter baulicher Flucht- und Rettungsweg für den Brandfall herzustellen ist. Mit einer zügigen Errichtung/Fertigstellung kann laut Mitteilung des Staatlichen Bauamtes (StBA) Würzburg noch in 2025 gerechnet werden.

1.3 Inwiefern unterscheiden sich die Polizeigebäude in Bezug auf Alter und Sicherheitsstandard?

Die Sicherheitsstandards sind in den Planungsgrundsätzen für Polizeibauten geregelt. Diese werden an den einzelnen Standorten gemäß den Vorgaben grundsätzlich einheitlich umgesetzt.

Die Dienstgebäude weisen sowohl ältere als auch neuere Baujahre auf. Es erfolgen entsprechende Sanierungsmaßnahmen, wenn dies im jeweiligen Fall angezeigt ist. Der Zustand der einzelnen Objekte ist individuell zu betrachten.

Die Anlage der III. BPA Würzburg wurde im Jahr 1907 als Krafft-von-Dellmensingen-Kaserne für das 11. Feldartillerieregiment mit Exerzierplätzen, Reitflächen und Reithallen errichtet. Im Zweiten Weltkrieg teilweise zerstört und anschließend wiederaufgebaut, erfuhr die Kasernenanlage auf dem Weg zur heutigen Polizeischule mit vier Ausbildungsseminaren und zwei Einsatzeinheiten innerhalb der Vorgaben von Denkmal- und Ensembleschutz eine Vielzahl von Modernisierungen und Neubauten. Die heutige III. BPA Würzburg umfasst 26 Gebäude.

Zu den neuesten Bauwerken zählen die Gebäude 21 bis 23, die im Zuge erhöhter Einstellungszahlen in Modulbauweise im Jahr 2017 fertiggestellt wurden und dem

35. Ausbildungsseminar als Verwaltungs-, Unterkunfts- und Lehrsaalgebäude für die Polizeiausbildung dienen. Diese Bauten verfügen beispielsweise über moderne Unterkunftszimmer mit Nasszellen und Duschen, wohingegen andere Unterkunftsgebäude bis heute noch über Gemeinschaftsduschen verfügen. Noch im Jahr 2025 kann mit der Inbetriebnahme des neuen Zentrums für das Polizeiliche Einsatztraining gerechnet werden.

Die anderen Gebäude, insbesondere diejenigen älteren Baujahres, werden vonseiten des StBA Würzburg brandschutztechnisch ertüchtigt, sofern erforderlich.

2.1 Welche konkreten Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sind für die Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg bereits geplant?

2.2 Welche dieser Maßnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung (bitte nach Standort aufschlüsseln)?

2.3 Wie sehen die zeitlichen Abläufe oder Priorisierungen für diese Maßnahmen aus?

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden gemeinsam beantwortet.

Für das Dienstgebäude des PP Unterfranken in der Zeller Straße erfolgt die Erstellung der Bauunterlage für eine Dachsanierung.

Folgende Maßnahmen sind für die III. BPA Würzburg geplant:

- Neubau einer Lüftungsanlage für die bestehende Raumschießanlage aufgrund leistungsschwacher Altanlage (Große Baumaßnahme, Projektunterlage wird derzeit erstellt)
- Errichtung eines zweiten Fluchtweges in Form einer Rettungstreppe am großen Lehrsaalgebäude Gebäude 25 (Bauunterhalt, bauliche Umsetzung noch in 2025 zugesagt)
- Bau einer Lackierkabine und Bau von zwei Abfallgebäuden (Kleine Baumaßnahme, Start der baulichen Umsetzung im Jahr 2025)
- Sanierung von Herrenduschen im Unterkunftsgebäude Gebäude 26 (Kleine Baumaßnahme, Beginn der baulichen Umsetzung im Jahr 2025)
- Errichtung einer Trafostation (Kleine Baumaßnahme, derzeit in der baulichen Umsetzung)
- Sanierung der Tartanbahn am Sportplatz (Kleine Baumaßnahme, noch nicht in Umsetzung)
- Austausch sich lösender Fliesen im Schwimmbecken (Bauunterhalt, Umfang bauliche Umsetzung je nach Haushaltslage)

3.1 Wie hoch sind die derzeit insgesamt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die Instandhaltung und Sanierung der Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg?

Die finanziellen Mittel für die Instandhaltung und Sanierung der Polizeigebäude sind nach Bauunterhalt und Baumaßnahmen zu unterscheiden.

Die Mittel für Baumaßnahmen werden für jede einzelne Maßnahme gesondert vom Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) zugewiesen, sofern die Voraussetzungen zur Planung vorliegen und die entsprechenden Haushaltsmittel vorhanden sind.

Die Bauunterhaltsmittel hingegen werden aus dem Budget des zuständigen Polizeipräsidiums bestritten. Diese werden durch das zuständige Polizeipräsidium eigenständig auf die einzelnen Standorte verteilt. Für sämtliche Dienststellen des PP Unterfranken stehen hierfür jährlich insgesamt etwa 1,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Für die III. BPA Würzburg stehen im Bauunterhalt beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei derzeit rund 415.000 Euro zur Verfügung.

3.2 Welche Anteile sind bereits fest verplant oder gebunden?

Die Bauunterhaltsmaßnahmen werden jährlich in enger Zusammenarbeit mit den Staatlichen Bauämtern überprüft, neu bewertet und entsprechend ihrer Dringlichkeit und Relevanz priorisiert. Dabei werden sowohl bauliche Notwendigkeiten als auch wirtschaftliche und funktionale Aspekte berücksichtigt, um eine effiziente Instandhaltung sicherzustellen.

Für den Bauunterhalt bei der III. BPA sind Anteile u. a. für die Maßnahmen Fluchttreppe aus dem großen Lehrsaalgebäude (300.000 Euro) und weitere kleinere Bauunterhaltsmaßnahmen im Bereich Verkehrssicherungspflicht und Arbeitsschutz (ca. 60.000 Euro) für 2025 verplant. Die Summe der laufenden kleinen Baumaßnahmen beträgt ca. 2,7 Mio. Euro, die Erneuerungskosten der Lüftungsanlage betragen ca. 4 Mio. Euro. Diese Beträge werden über mehrere Jahre finanziert.

3.3 Wie erfolgt die Verteilung auf die einzelnen Standorte?

Die Mittel für Kleine und Große Baumaßnahmen werden durch das StMI über die Regierung von Unterfranken den staatlichen Bauämtern separat für die konkrete Maßnahme zugewiesen.

Für den Bauunterhalt erfolgt durch das zuständige Polizeipräsidium jährlich eine gesonderte Zuweisung von Bauunterhaltsmitteln an die jeweiligen Bauämter. Jedes Gebäude wird dabei im Bauunterhalt eigenständig betrachtet und die Priorisierung der Maßnahmen richtet sich innerhalb der Dienststellen nach baulicher und polizeifachlicher Notwendigkeit.

4.1 Existiert eine Prioritätenliste für die Sanierung der Polizeigebäude in der Stadt Würzburg und im Landkreis Würzburg?

4.2 Welche Gebäude stehen auf dieser Liste aktuell ganz oben?

4.3 Aus welchen Gründen?

Die Fragen 4.1, 4.2 und 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine Prioritätenliste im Sinne der Fragestellung existiert nicht.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.